

Vor 65 Mio. Jahren (Tertiär)

Nachdem Wind und Wetter die den Harz überdeckenden Ablagerungen abgetragen hatten, war das Tiefengestein Granit an der Oberfläche freigelegt. In ausgedehnten Mooren entstanden z. B. die Braunkohlenlagerstätten bei Nachterstedt und Frose.

Plötzlich starben die Dinosaurier aus. Der Grund war höchstwahrscheinlich ein Meteoriteneinschlag. Die Temperatur sank rapide ab. Hier hatten die kleinen Säugetiere einen Vorteil: Sie besaßen ein Fell, das sie vor der Kälte schützte. Nun entwickelten sich unsere heutigen Tierarten, wie sie jetzt im Tierpark Thale beobachtet werden können.

Vor 75 Mio. Jahren (Kreide)

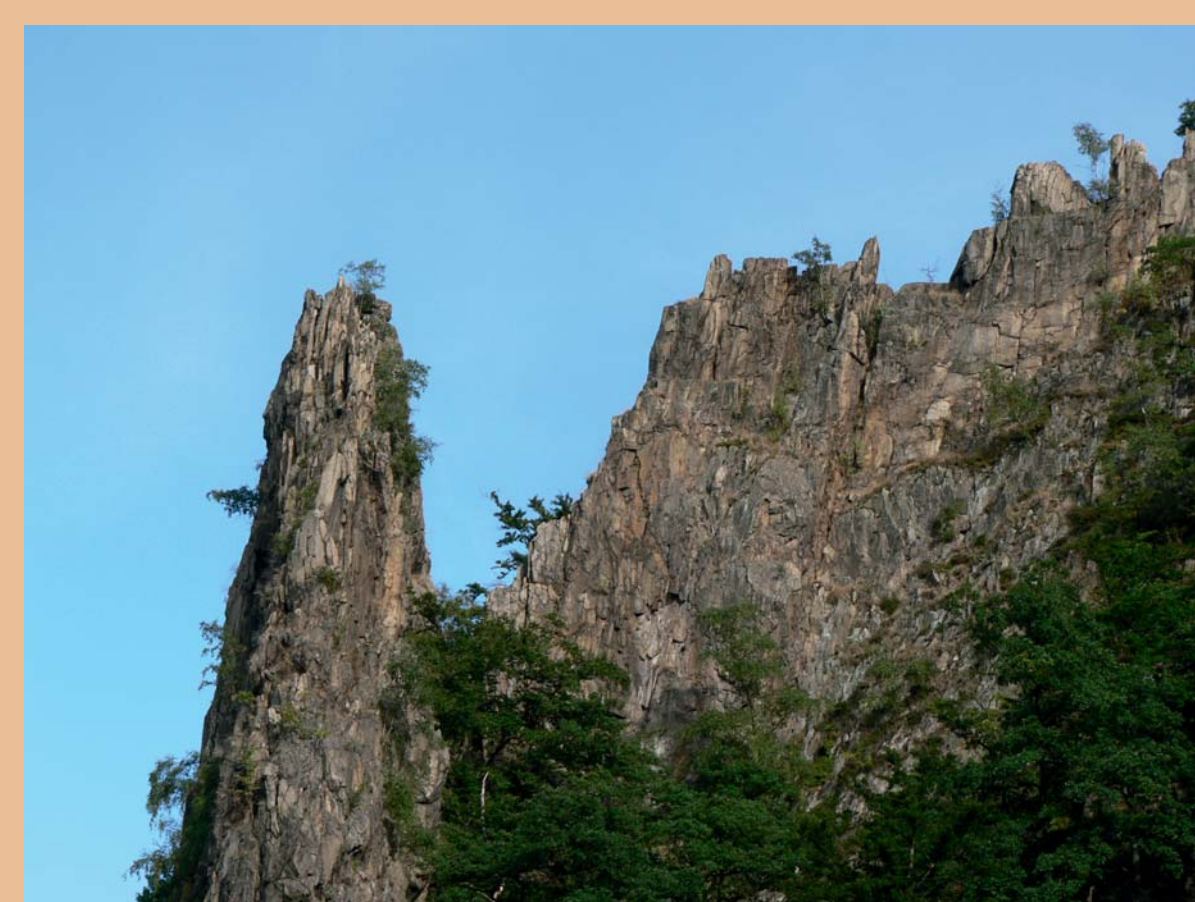
Das Gebirge des Harzes stieg als Pulscholle weiter auf. An seinem Rand wurde abgelagertes Material aufgerichtet. So entstand die vom Bergtheater aus sichtbare Teufelsmauer. Gleich danach setzte bereits die Abtragung der Gesteine durch Wind und Wetter ein.

Die Dinosaurier gab es zu dieser Zeit schon seit ca. 125 Mio. Jahren. Noch spielten sie die Hauptrolle auf dem Festland. Langsam entwickelten sich aber auch die ersten Säugetiere, die sehr klein waren und einer Spitzmaus ähnlich sahen.

Vor 300 Mio. Jahren (Karbon)

Das Bergmassiv, auf dem der Tierpark Hexentanzplatz Thale liegt, besteht aus dem Tiefengestein Granit. Glutflüssiges Magma aus dem Erdinneren stieg auf und erstarrte, ehe es die Erdoberfläche erreichte.

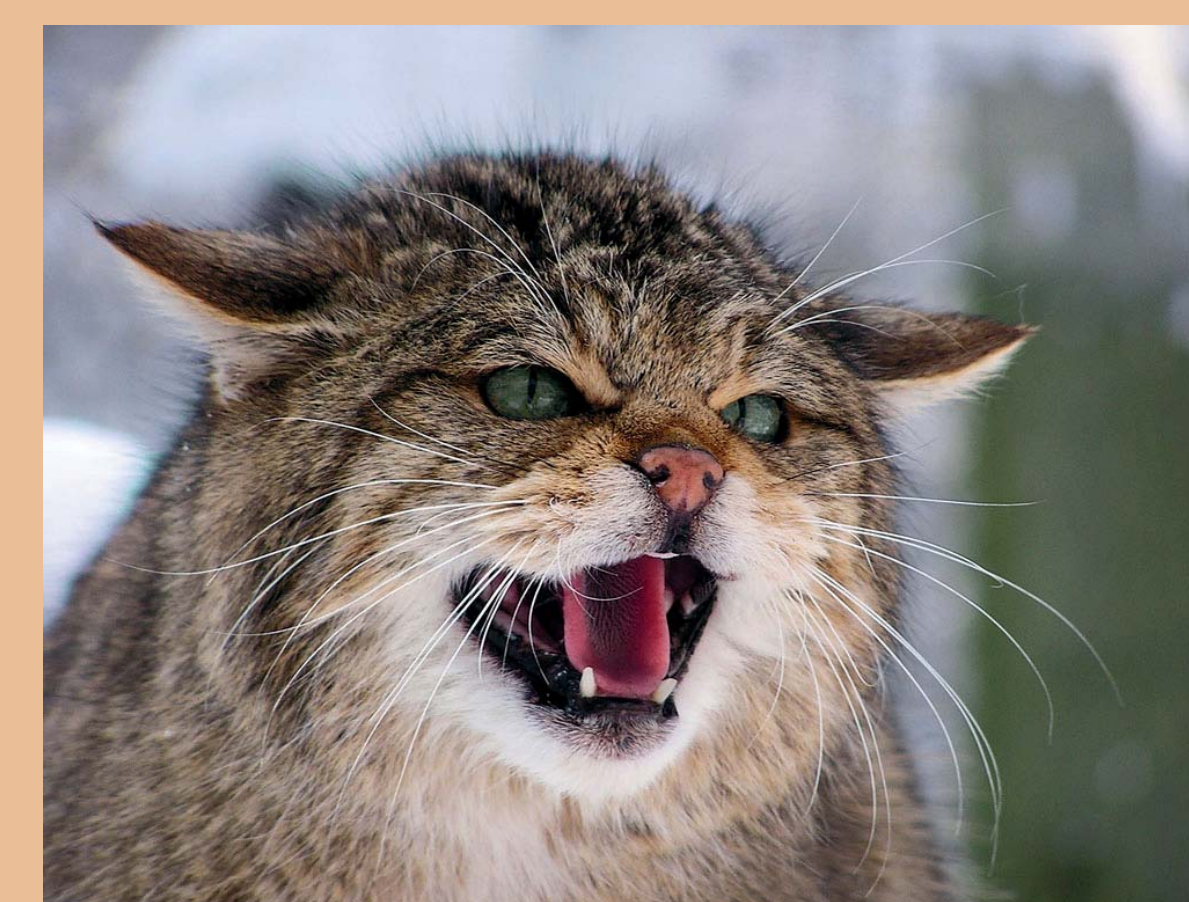
Überall auf der Erde gab es große Sümpfe. Rieseninsekten eroberten den Luftraum. Auf dem Land prägten Amphibien, wie z. B. der Ur-Salamander, das Bild. Außerdem entwickelten sich die ersten Reptilien.



Granitfelsen bei Thale

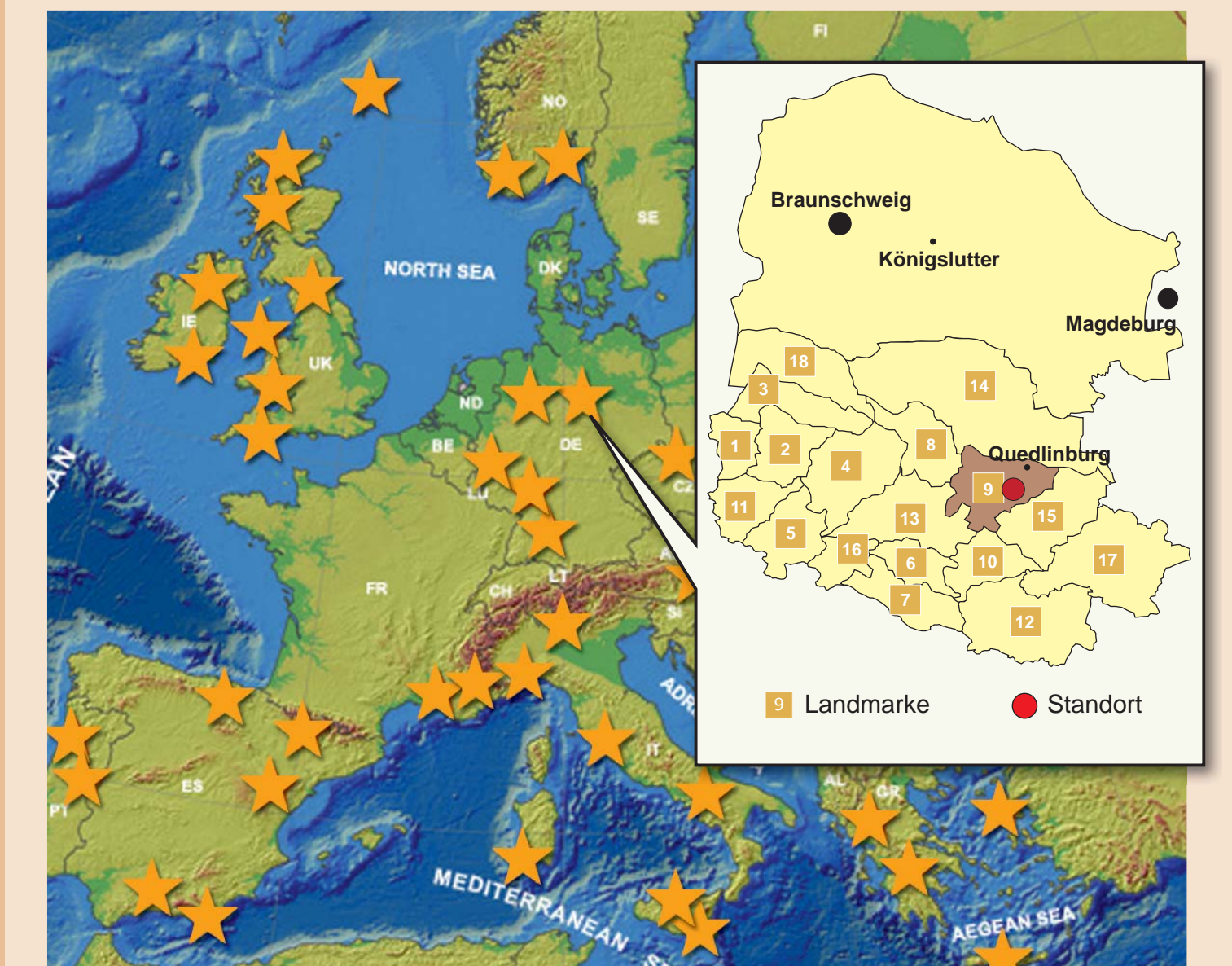


Teufelsmauer bei Weddersleben



Wildkatze

★ Europäische Geoparke ★



Im Harz ist nicht nur die Natur zum Greifen nah, sondern auch die Erdgeschichte. Der Geopark Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen versucht, Erdgeschichte anschaulich und begreifbar zu machen. Um die geologische Vielfalt des Harzes zu verdeutlichen, wurde ein flächendeckendes Netz aus Landmarken und Geopunkten entwickelt. Landmarken sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte des Geoparks. Geopunkte sind Fenster in die Erdgeschichte wie z.B. Schaubergwerke. Der Hexentanzplatz Thale ist Geopunkt 2 der Landmarke 9 „Bodetal – Teufelsmauer“. Hier tritt vielerorts Granit zu Tage.

Der Naturpark Harz steht für Naturschutz ebenso wie für Erholung. Bereits 1960 wurde im Harz ein erster Naturpark eingerichtet. Heute gehört der Naturpark Harz/Sachsen-Anhalt zu den größten seiner Art in Deutschland.

Weitere Informationen zum Natur- und Geopark Harz gibt der Regionalverband Harz e. V. unter www.harzregion.de.